



## Know-how-Schutz im Unternehmen

Information – Prävention – Sicherheit

Informations- und Beratungs-  
angebot des Bayerischen Landes-  
amts für Verfassungsschutz

Stand: August 2011

### Prävention durch Information

Das Bayerische Landesamt für  
Verfassungsschutz bietet Ihnen an:

- Sensibilisierung von Management und Mitarbeitern zu Wirtschaftsspionage und Know-how-Schutz
- Vorträge im Unternehmen zu allen Aspekten des Wirtschaftsschutzes
- Aufklärung über spezielle Risiken und Schutzmaßnahmen bei Auslandsreisen
- Individuelle Gefährdungs- und Schwachstellenanalyse
- Beratung bei Konzeption und Optimierung Ihrer Maßnahmen zum Know-how-Schutz
- Aufbau einer langfristig angelegten Sicherheitspartnerschaft
- Hilfestellung bei Verdachtsmomenten oder Sicherheitsvorfällen
- absolut vertrauliche Behandlung aller Informationen

**Alle Informations- und Beratungsangebote  
sind kostenfrei**

### Kontakt

Ihr Kontakt für Fragen und Mitteilungen zu Wirtschaftsspionage und Wirtschaftsschutz:

Tel.: 089 / 31201 - 500

E-Mail: [wirtschaftsschutz@lfv.bayern.de](mailto:wirtschaftsschutz@lfv.bayern.de)

Ihr Kontakt für Fragen und Mitteilungen zur IT-Sicherheit:

Tel.: 089 / 31201 - 193

E-Mail: [iswi@lfv.bayern.de](mailto:iswi@lfv.bayern.de)

Zusätzliche Informationen und Publikationen zum Download finden Sie auf unserem Informationsportal:  
[www.wirtschaftsschutz.bayern.de](http://www.wirtschaftsschutz.bayern.de)

**Herausgeber:**

**Bayerisches Landesamt für  
Verfassungsschutz**

**Knorrstr. 139  
80937 München**



## Wirtschaftsspionage

Die Bedrohung ist konkret:

- Viele Staaten beauftragen ihre Nachrichtendienste mit Wirtschaftsspionage (Hauptakteure sind China und Russland)
- Innovative Technologien stehen im Fokus (Medizin, Biotechnik Maschinen- und Anlagenbau, IT Telekommunikation, Energie- und Umwelttechnik, ...)
- Ausgeforscht werden technische und strategische Informationen

→ **Gezielte Angriffe mit Spionagehintergrund nehmen zu**

- Besitzen Sie schutzwürdiges innovatives Know-how?
- Schätzen Sie die Bedrohung durch Spionage als ernstzunehmende Gefahr für Ihr Unternehmen ein?
- Gibt es in Ihrer Firma ganzheitliche Schutzkonzepte unter Einbeziehung der IT?

→ **Frühzeitige Information und gezielte Prävention schützen**

## Maßnahmen zum Know-how-Schutz

Lösungsansätze im Rahmen eines ganzheitlichen Schutzkonzeptes:

1. Einführung und Umsetzung unternehmensweiter Sicherheitsrichtlinien (einschließlich: Fortentwicklung, Kontrolle, zentrale Zuständigkeit)
2. Materielle Sicherheit (z.B. Schutz vor unbefugtem Betreten der Firma)
3. Klassifikation von Unternehmensdaten: Einteilung in Sicherheitskategorien (offen, intern, geheim) als Grundlage für entsprechende organisatorische und technische Zugriffsberechtigungen
4. IT-Sicherheit (E-Mail-Verschlüsselung, Abwehr von Viren und Trojanern, Absicherung der Zugänge ins Unternehmensnetzwerk)
5. Mehrfach-Authentisierung: schwer zu knackende Passwörter, Smartcards, Fingerprint-Reader (am besten in Kombination)
6. Mobile Endgeräte und Speichermedien: Verschlüsselung als Schutz bei unberechtigtem Zugriff oder Verlust/Diebstahl
7. Personelle Sicherheit: sicherheitsorientierte Personalauswahl (auch bei Fremdpersonal, Reinigungskräften, Praktikanten, usw.)
8. Umgang mit Besuchern, Delegationen, u.ä.
9. Schulung von Mitarbeitern:
  - Sensibilisierung und Information zum Know-how-Schutz (Awareness)
  - Vermittlung der firmeninternen Sicherheitsrichtlinien
  - Kenntnis, welche Informationen schützenswert sind
  - Reaktion bei erfolgtem Spionageversuch oder im Schadensfall